

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes

(Vom 4. Dezember 1876.)

Nach einem vom 2. September dieses Jahres datirten Schreiben des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten der Republik Peru (Südamerika) hat die dortige Regierung die Errichtung eines Konsulates in Genf beschlossen und als ihren Konsul ernannt: Hrn. Henri F a z y, alt Staatsrath, von Genf.

In dieser Eigenschaft ist ihm vom Bundesrath das Exequatur ertheilt worden.

Der Bundesrath ernannte den Herrn Landammann und Ständerrath Dr. Arnold R o t h, von Teufen (Appenzell A. Rh.), zum außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der schweizerischen Eidgenossenschaft bei dem deutschen Reiche und beim Königreich Bayern.

(Vom 7. Dezember 1876.)

Hr. Dr. Benno Tschischwitz, von Schweidnitz, Professor am eidg. Polytechnikum für englische Literatur und Sprache, hat mit Schreiben vom 30. vorigen Monats die Entlassung von seiner Stelle nachgesucht, und es hat ihm der Bundesrath die gewünschte Entlassung unter Verdankung der geleisteten guten Dienste ertheilt.

Der Bundesrath hat die Errichtung eines eidg. Telegraphenbureau in Beatenberg-Kurhaus beschlossen.

Auf einen Bericht des Postdepartements hat der Bundesrath die Postkurse Tramelan-Breuleux und Fontaine-Rochefort auf 1. Januar 1877 aufgehoben.

Der Bundesrath wählte als Trompeterinstruktor für den VI. Divisionskreis: Hrn. Jakob Ryffel von Stäfa (Zürich), mit Amtsantritt auf 1. Januar 1877.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1876
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	54
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.12.1876
Date	
Data	
Seite	678-679
Page	
Pagina	
Ref. No	10 009 366

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.